

Germany-Düsseldorf: Supporting services for the government

OJ S 185/2022 26/09/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 40213

Country: Germany

E-mail: zentrale-Vergabestelle@mwike.nrw.de

Telephone: +49 211617720

Fax: +49 21161772795

Internet address(es):Main address: <https://www.wirtschaft.nrw>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Unterstützung bei den Schluss- bzw. Endabrechnungen für Corona-Wirtschaftshilfen

Reference number: 2022-030

II.1.2. Main CPV code

75130000 Supporting services for the government

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand und Ziel der vorliegend ausgeschriebenen Leistungen ist die Erbringung verschiedenartiger Leistungen zur Unterstützung des Auftraggebers und insbesondere der fünf Bezirksregierungen des Landes Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Schluss- und Endabrechnungen, der Bescheidung von Anträgen auf Corona-

Wirtschaftshilfen und NRW-Soforthilfen 2020 (zusammen auch als "coronabedingte Wirtschaftshilfen-Programme" bezeichnet) sowie weiteren Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der coronabedingten Wirtschaftshilfen-Programme. Die Leistungen werden in vier Teillosten ausgeschrieben, wobei die zu erbringenden Leistungen aus der Leistungsbeschreibung der vier verschiedenen Lose abgesehen von Mengen, Kapazitäten, zuständigen Bewilligungsbehörden und Ansprechpartnern inhaltlich deckungsgleich sind.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 96 638 655,46 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Schlussabrechnungen und weitere Unterstützung Corona-Wirtschaftshilfen - Los 1
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

75130000 Supporting services for the government, 75110000 General public services,
79411100 Business development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Main site or place of performance: Bezirksregierung Arnsberg Seibertzstr. 1 59821 Arnsberg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung, auf deren Grundlage ab dem Zuschlag die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen zur Unterstützung im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Schluss- und Endabrechnungen, der Bescheidung von Anträgen auf Corona-Wirtschaftshilfen und NRW-Soforthilfen 2020 sowie weiteren Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der coronabedingten Wirtschaftshilfen-Programme vom Auftraggeber abgerufen werden können. Die Leistungen werden in vier Teillosten ausgeschrieben, wobei die zu erbringenden Leistungen aus der Leistungsbeschreibung der vier verschiedenen Lose abgesehen von Mengen, Kapazitäten, zuständigen Bewilligungsbehörden und Ansprechpartnern inhaltlich deckungsgleich sind.

Los 1 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Arnsberg.

Los 2 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf.

Los 3 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Köln.

Los 4 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierungen Detmold und Münster.

Für den Gesamtbetrag der Vergütung von Leistungen nach den jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 ist als Vergütungsobergrenze ein Betrag in Höhe von insgesamt brutto 115.000.000,00 EUR inklusive etwaiger abrechenbarer Kosten festgelegt. Dieser Gesamtbetrag der Vergütungsobergrenze teilt sich wie folgt auf: für Los 1: 20.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: 36.500.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 32.500.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 26.000.000,00 EUR (brutto). Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jeweils § 8 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung.

Die Schätzmenge für die feste Vertragslaufzeit gemäß § 3 Abs. 1, 2 der jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 liegt bei insgesamt brutto ca. 105.000.000,00 EUR. Dieser Gesamtbetrag der Schätzmenge teilt sich wie folgt auf: für Los 1: ca. 18.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: ca. 33.000.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 30.000.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 24.000.000,00 EUR (brutto).

Es ist beabsichtigt, dass mit oder unmittelbar nach Erteilung des Zuschlags auf die jeweilige Rahmenvereinbarung in den Losen 1 bis 4 der erste Einzelabruf erfolgt (vgl. hierzu auch Ziffer 3. der Bewerbungsbedingungen). Für diese ersten Einzelabrufe beabsichtigt der Auftraggeber folgende Kapazitäten abzurufen: für Los 1: 42,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 2: 77,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 3: 68,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 4: 56 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5 (zu den Einzelheiten wird auf Ziffer 3. der jeweiligen Bewerbungsbedingungen für die Lose 1 bis 4 verwiesen).

Ob die jeweils beabsichtigten Einzelabrufe in den vorstehend beschriebenen Kapazitätsmengen erfolgen, hängt jedoch maßgeblich auch von der Höhe der jeweils angebotenen Stundensätze in der vorliegenden Ausschreibung ab.

Die Mittel für die vorgenannten ersten Einzelabrufe stehen, vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibung, im Rahmen des Haushalts 2022 grundsätzlich zur Verfügung. Für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2023 sowie für die optionale Vertragsverlängerung (vgl. § 3 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung) besteht jedoch ein Haushaltsvorbehalt. Mittel für diesen Zeitraum wurden vom Landesparlament bislang nicht bewilligt oder freigegeben. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Leistungen aus der vorliegenden Ausschreibung ab dem 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 wurden unter den beteiligten Ministerien regierungsintern abgestimmt und im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2023 für einen zukünftigen Haushaltsplanentwurf 2023 berücksichtigt. Ob und in welcher Höhe darüber hinaus Mittel für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2024 sowie für die optionale Vertragsverlängerung bewilligt oder freigegeben werden, lässt sich derzeit nicht bestimmen und hängt unter anderem auch von der Entwicklung der Corona-Pandemie sowie der weiteren Auflage von Wirtschaftshilfeprogrammen ab. Auf die insofern bestehende Unsicherheit in Bezug auf den Abruf von Leistungen sowie die Ausübung der Vertragsverlängerungsoption wird ausdrücklich hingewiesen. In diesem Fall sind Ansprüche der Bieter gegen den Auftraggeber ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall, dass die Ausschreibung wegen einer etwaigen Haushaltssperre oder sonstiger Vorgaben in Zusammenhang mit der Corona Pandemie aufgehoben oder der Leistungsumfang geändert wird.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil A / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil B / Weighting: 20

Price - Weighting: 60.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Schlussabrechnungen und weitere Unterstützung Corona-Wirtschaftshilfen - Los 2
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

75130000 Supporting services for the government, 75110000 General public services,
79411100 Business development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bezirksregierung Düsseldorf Cecilienallee 2 40474
Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung, auf deren Grundlage ab dem Zuschlag die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen zur Unterstützung im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Schluss- und Endabrechnungen, der Bescheidung von Anträgen auf Corona-Wirtschaftshilfen und NRW-Soforthilfen 2020 sowie weiteren Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der coronabedingten Wirtschaftshilfen-Programme vom Auftraggeber abgerufen werden können.

Die Leistungen werden in vier Teillosen ausgeschrieben, wobei die zu erbringenden Leistungen aus der Leistungsbeschreibung der vier verschiedenen Lose abgesehen von Mengen, Kapazitäten, zuständigen Bewilligungsbehörden und Ansprechpartnern inhaltlich deckungsgleich sind.

Los 1 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Arnsberg.

Los 2 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf.

Los 3 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Köln.

Los 4 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierungen Detmold und Münster.

Für den Gesamtbetrag der Vergütung von Leistungen nach den jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 ist als Vergütungsobergrenze ein Betrag in Höhe von insgesamt brutto 115.000.000,00 EUR inklusive etwaiger abrechenbarer Kosten festgelegt. Dieser Gesamtbetrag der Vergütungsobergrenze teilt sich wie folgt auf: für Los 1: 20.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: 36.500.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 32.500.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 26.000.000,00 EUR (brutto). Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jeweils § 8 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung.

Die Schätzmenge für die feste Vertragslaufzeit gemäß § 3 Abs. 1, 2 der jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 liegt bei insgesamt brutto ca. 105.000.000,00 EUR. Dieser Gesamtbetrag der Schätzmenge teilt sich wie folgt auf: für Los 1: ca. 18.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: ca. 33.000.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 30.000.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 24.000.000,00 EUR (brutto).

Es ist beabsichtigt, dass mit oder unmittelbar nach Erteilung des Zuschlags auf die jeweilige Rahmenvereinbarung in den Losen 1 bis 4 der erste Einzelabruf erfolgt (vgl. hierzu auch Ziffer 3. der Bewerbungsbedingungen). Für diese ersten Einzelabrufe beabsichtigt der Auftraggeber folgende Kapazitäten abzurufen: für Los 1: 42,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 2: 77,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 3: 68,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 4: 56 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5 (zu den Einzelheiten wird auf Ziffer 3. der jeweiligen Bewerbungsbedingungen für die Lose 1 bis 4 verwiesen).

Ob die jeweils beabsichtigten Einzelabrufe in den vorstehend beschriebenen Kapazitätsmengen erfolgen, hängt jedoch maßgeblich auch von der Höhe der jeweils angebotenen Stundensätze in der vorliegenden Ausschreibung ab.

Die Mittel für die vorgenannten ersten Einzelabrufe stehen, vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibung, im Rahmen des Haushalts 2022 grundsätzlich zur Verfügung. Für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2023 sowie für die optionale Vertragsverlängerung (vgl. § 3 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung) besteht jedoch ein Haushaltsvorbehalt. Mittel für diesen Zeitraum wurden vom Landesparlament bislang nicht bewilligt oder freigegeben. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Leistungen aus der vorliegenden Ausschreibung ab dem 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 wurden unter den beteiligten Ministerien regierungsintern abgestimmt und im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2023 für einen zukünftigen Haushaltsplanentwurf 2023 berücksichtigt. Ob und in welcher Höhe darüber hinaus Mittel für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2024 sowie für die optionale Vertragsverlängerung bewilligt oder freigegeben werden, lässt sich derzeit nicht bestimmen und hängt unter anderem auch von der Entwicklung der Corona-Pandemie sowie der weiteren Auflage von Wirtschaftshilfeprogrammen ab. Auf die insofern bestehende Unsicherheit in Bezug auf den Abruf von Leistungen sowie die Ausübung der Vertragsverlängerungsoption wird ausdrücklich hingewiesen. In diesem Fall sind Ansprüche der Bieter gegen den Auftraggeber ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall, dass die Ausschreibung wegen einer etwaigen Haushaltssperre oder sonstiger Vorgaben in Zusammenhang mit der Corona Pandemie aufgehoben oder der Leistungsumfang geändert wird.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil A / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil B / Weighting: 20

Price - Weighting: 60.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Schlussabrechnungen und weitere Unterstützung Corona-Wirtschaftshilfen - Los 3
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

75130000 Supporting services for the government, 75110000 General public services,
79411100 Business development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bezirksregierung Köln Zeughausstr. 2-10 50667 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung, auf deren Grundlage ab dem Zuschlag die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen zur Unterstützung im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Schluss- und Endabrechnungen, der Bescheidung von Anträgen auf Corona-Wirtschaftshilfen und NRW-Soforthilfen 2020 sowie weiteren Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der coronabedingten Wirtschaftshilfen-Programme vom Auftraggeber abgerufen werden können.

Die Leistungen werden in vier Teillosen ausgeschrieben, wobei die zu erbringenden Leistungen aus der Leistungsbeschreibung der vier verschiedenen Lose abgesehen von Mengen, Kapazitäten, zuständigen Bewilligungsbehörden und Ansprechpartnern inhaltlich deckungsgleich sind.

Los 1 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Arnsberg.

Los 2 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf.

Los 3 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Köln.

Los 4 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierungen Detmold und Münster.

Für den Gesamtbetrag der Vergütung von Leistungen nach den jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 ist als Vergütungsobergrenze ein Betrag in Höhe von insgesamt brutto 115.000.000,00 EUR inklusive etwaiger abrechenbarer Kosten festgelegt.

Dieser Gesamtbetrag der Vergütungsobergrenze teilt sich wie folgt auf: für Los 1: 20.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: 36.500.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 32.500.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 26.000.000,00 EUR (brutto). Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jeweils § 8 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung.

Die Schätzmenge für die feste Vertragslaufzeit gemäß § 3 Abs. 1, 2 der jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 liegt bei insgesamt brutto ca. 105.000.000,00 EUR. Dieser Gesamtbetrag der Schätzmenge teilt sich wie folgt auf: für Los 1: ca. 18.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: ca. 33.000.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 30.000.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 24.000.000,00 EUR (brutto).

Es ist beabsichtigt, dass mit oder unmittelbar nach Erteilung des Zuschlags auf die jeweilige Rahmenvereinbarung in den Losen 1 bis 4 der erste Einzelabruf erfolgt (vgl. hierzu auch Ziffer 3. der Bewerbungsbedingungen). Für diese ersten Einzelabrufe beabsichtigt der Auftraggeber folgende Kapazitäten abzurufen: für Los 1: 42,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 2: 77,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 3: 68,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 4: 56 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5 (zu den Einzelheiten wird auf Ziffer 3. der jeweiligen Bewerbungsbedingungen für die Lose 1 bis 4 verwiesen).

Ob die jeweils beabsichtigten Einzelabrufe in den vorstehend beschriebenen Kapazitätsmengen erfolgen, hängt jedoch maßgeblich auch von der Höhe der jeweils angebotenen Stundensätze in der vorliegenden Ausschreibung ab.

Die Mittel für die vorgenannten ersten Einzelabrufe stehen, vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibung, im Rahmen des Haushalts 2022 grundsätzlich zur Verfügung. Für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2023 sowie für die optionale Vertragsverlängerung (vgl. § 3 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung) besteht jedoch ein Haushaltsvorbehalt. Mittel für diesen Zeitraum wurden vom Landesparlament bislang nicht bewilligt oder freigegeben. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Leistungen aus der vorliegenden Ausschreibung ab dem 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 wurden unter den beteiligten Ministerien regierungsintern abgestimmt und im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2023 für einen zukünftigen Haushaltsplanentwurf 2023 berücksichtigt. Ob und in welcher Höhe darüber hinaus Mittel für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2024 sowie für die optionale Vertragsverlängerung bewilligt

oder freigegeben werden, lässt sich derzeit nicht bestimmen und hängt unter anderem auch von der Entwicklung der Corona-Pandemie sowie der weiteren Auflage von Wirtschaftshilfeprogrammen ab. Auf die insofern bestehende Unsicherheit in Bezug auf den Abruf von Leistungen sowie die Ausübung der Vertragsverlängerungsoption wird ausdrücklich hingewiesen. In diesem Fall sind Ansprüche der Bieter gegen den Auftraggeber ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall, dass die Ausschreibung wegen einer etwaigen Haushaltssperre oder sonstiger Vorgaben in Zusammenhang mit der Corona Pandemie aufgehoben oder der Leistungsumfang geändert wird.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil A / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil B / Weighting: 20

Price - Weighting: 60.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Schlussabrechnungen und weitere Unterstützung Corona-Wirtschaftshilfen - Los 4

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

75130000 Supporting services for the government, 75110000 General public services,

79411100 Business development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bezirksregierung Münster Domplatz 1-3 48143 Münster,
Bezirksregierung Detmold Leopoldstr. 15 32756 Detmold

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung, auf deren Grundlage ab dem Zuschlag die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen zur Unterstützung im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Schluss- und Endabrechnungen, der Bescheidung von Anträgen auf Corona-Wirtschaftshilfen und NRW-Soforthilfen 2020 sowie weiteren Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der coronabedingten Wirtschaftshilfen-Programme vom Auftraggeber abgerufen werden können.

Die Leistungen werden in vier Teillosen ausgeschrieben, wobei die zu erbringenden Leistungen aus der Leistungsbeschreibung der vier verschiedenen Lose abgesehen von Mengen, Kapazitäten, zuständigen Bewilligungsbehörden und Ansprechpartnern inhaltlich deckungsgleich sind.

Los 1 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Arnsberg.

Los 2 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf.

Los 3 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Köln.

Los 4 bezieht sich auf den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierungen Detmold und Münster.

Für den Gesamtbetrag der Vergütung von Leistungen nach den jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 ist als Vergütungsobergrenze ein Betrag in Höhe von insgesamt brutto 115.000.000,00 EUR inklusive etwaiger abrechenbarer Kosten festgelegt. Dieser Gesamtbetrag der Vergütungsobergrenze teilt sich wie folgt auf: für Los 1: 20.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: 36.500.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 32.500.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 26.000.000,00 EUR (brutto). Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jeweils § 8 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung.

Die Schätzmenge für die feste Vertragslaufzeit gemäß § 3 Abs. 1, 2 der jeweiligen Rahmenvereinbarung der Lose 1 bis 4 liegt bei insgesamt brutto ca. 105.000.000,00 EUR. Dieser Gesamtbetrag der Schätzmenge teilt sich wie folgt auf: für Los 1: ca. 18.000.000,00 EUR (brutto); für Los 2: ca. 33.000.000,00 EUR (brutto); für Los 3: 30.000.000,00 EUR (brutto); für Los 4: 24.000.000,00 EUR (brutto).

Es ist beabsichtigt, dass mit oder unmittelbar nach Erteilung des Zuschlags auf die jeweilige Rahmenvereinbarung in den Losen 1 bis 4 der erste Einzelabruf erfolgt (vgl. hierzu auch Ziffer 3. der Bewerbungsbedingungen). Für diese ersten Einzelabrufe beabsichtigt der Auftraggeber folgende Kapazitäten abzurufen: für Los 1: 42,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 2: 77,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 3: 68,5 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5; für Los 4: 56 Vollzeitäquivalente der Qualifikationsstufen QS 1 bis 5 (zu den Einzelheiten wird auf Ziffer 3. der jeweiligen Bewerbungsbedingungen für die Lose 1 bis 4 verwiesen).

Ob die jeweils beabsichtigten Einzelabrufe in den vorstehend beschriebenen Kapazitätsmengen erfolgen, hängt jedoch maßgeblich auch von der Höhe der jeweils angebotenen Stundensätze in der vorliegenden Ausschreibung ab.

Die Mittel für die vorgenannten ersten Einzelabrufe stehen, vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibung, im Rahmen des Haushalts 2022 grundsätzlich zur Verfügung. Für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2023 sowie für die optionale Vertragsverlängerung (vgl. § 3 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung) besteht jedoch ein Haushaltsvorbehalt. Mittel für diesen Zeitraum wurden vom Landesparlament bislang nicht bewilligt oder freigegeben. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Leistungen aus der vorliegenden Ausschreibung ab dem 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 wurden unter den beteiligten Ministerien regierungsintern abgestimmt und im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2023 für einen zukünftigen Haushaltsplanentwurf 2023 berücksichtigt. Ob und in welcher Höhe darüber hinaus Mittel für die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung ab dem 1.1.2024 sowie für die optionale Vertragsverlängerung bewilligt oder freigegeben werden, lässt sich derzeit nicht bestimmen und hängt unter anderem auch von der Entwicklung der Corona-Pandemie sowie der weiteren Auflage von Wirtschaftshilfeprogrammen ab. Auf die insofern bestehende Unsicherheit in Bezug auf den Abruf von Leistungen sowie die Ausübung der Vertragsverlängerungsoption wird ausdrücklich hingewiesen. In diesem Fall sind Ansprüche der Bieter gegen den Auftraggeber ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall, dass die Ausschreibung wegen einer etwaigen Haushaltssperre oder sonstiger Vorgaben in Zusammenhang mit der Corona Pandemie aufgehoben oder der Leistungsumfang geändert wird.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil A / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität Angebotskonzept Teil B / Weighting: 20

Price - Weighting: 60.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 140-399406](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Auftragsvergabe Protiviti GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Protiviti GmbH

Postal address: Mainzer Landstraße 50

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60325

Country: Germany

E-mail: contact@protiviti.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 16 806 722,69 EUR

Total value of the contract/lot: 16 806 722,69 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 1

Lot No: 2

Title:

Auftragsvergabe Protiviti GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

19/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Protiviti GmbH

Postal address: Mainzer Landstraße 50

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60325

Country: Germany

E-mail: contact@protiviti.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 30 672 268,91 EUR

Total value of the contract/lot: 30 672 268,91 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2

Lot No: 3

Title:

Auftragsvergabe PricewaterhouseCoopers GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PricewaterhouseCoopers GmbH

Postal address: Moskauer Straße 19

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40227

Country: Germany

E-mail: bernd.papenstein@de.pwc.com

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 27 310 924,37 EUR

Total value of the contract/lot: 27 310 924,37 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2

Lot No: 4

Title:

Auftragsvergabe PricewaterhouseCoopers GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PricewaterhouseCoopers GmbH

Postal address: Moskauer Straße 19

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40227

Country: Germany

E-mail: bernd.papenstein@de.pwc.com

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 21 848 739,49 EUR

Total value of the contract/lot: 21 848 739,49 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYFFYYNS

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim MWIKE NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der in den Angebotsunterlagen genannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem MWIKE NRW geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das MWIKE NRW dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das MWIKE NRW geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das MWIKE NRW.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2022